JOYNER Pneumatik GmbH
Im Netzbrunnen 6
70825 Korntal-Münchingen

ATEX-FREIGABEBESCHEINIGUNG

Die Firma **JOYNER pneumatic GmbH** erklärt hiermit, dass die Produkte

Betätiger für Ventile für Schalttafelmontage;
BA 222, BA 223, BA 224, BA 226, BA 227 01

Ventile für die Schalttafelmontage:
BA 311 301, BA 511 301
Manuell und mechanisch betätigte Ventile:
BH 320 701, BH 520 701
Handbetätigte Ventile:
HV 311 181, HVR 320 181, HV 511 181, HVR 520 181, HV 53_ 181, HVR 53_ 181

In explosionsgefährdeter Umgebung erst dann in Betrieb genommen werden dürfen, wenn geprüft wurde, dass das System, in das es eingebaut werden soll, den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 2006/42/EG über die Sicherheit von Maschinen und den Vorschriften zu ihrer Umsetzung in nationales Recht entspricht.

Gemäß der Richtlinie 2014/34/EU, Artikel 1 und Artikel 2, fallen diese Produkte nicht in den Anwendungsbereich der ATEX-Richtlinie, da sie nicht als eigenen potenziellen Zündquelle gelten und somit keine Explosion verursachen können.

Diese Produkte sind daher nicht nach der ATEX-Richtlinie gekennzeichnet. eine Zündgefahrenbewertung / Zündquellenanalyse wurde durchgeführt.

Wenn die Errichtungsbestimmungen für Geräte und Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen eingehalten werden (z.B. ISO 80079-36, EN 60079-14, EN 61241-14), kann das Gerät wie folgt verwendet werden:
Gruppe II, Kategorie 2, Gas (II 2 G): für Zonen 1, 2, in Explosionsgruppe IIB.
Gruppe II, Kategorie 2, Staub (II 2 D): für Zonen 21, 22, in Explosionsgruppe IIIC.
Zulässige Temperaturklasse: T6.
Zulässige Umgebungstemperatur: -10°C ≤ Ta +50°C.
Produkte mit dem Suffix "TT" in der Typennummer: -50°C ≤ Ta +50°C.

Wichtige Hinweise:

- Die im vorgesehenen Einsatzland gültigen Installationsvorschriften sind zu beachten.
- Staubablagerungen sind regelmäßig zu entfernen.
- Die vom Hersteller zur Verfügung gestellte Einbau- und Betriebsanleitung ist zwingend zu beachten.
- Die Drucklufterzeugung muss außerhalb des Gefahrenbereichs erfolgen.
- Die Verwendung von brennbaren oder explosiven Durchflussmedien ist nicht zulässig.
- Verbinden Sie leitende Metallteile zum Potentialausgleich miteinander und erden Sie das gesamte System.
- Werden die oben genannten Produkte in eine übergeordnete Maschine / Werkzeug / Anlage eingebaut, müssen die Risiken dieser Maschine / Werkzeug / Anlage vom Hersteller der übergeordneten Maschine / Werkzeug / Anlage bewertet.

Korntal-Münchingen, 21. Februar 2023 Andreas Krämer, Geschäftsführer

| **JOYNER pneumatic GmbH** | Im Netzbrunnen 6, 70825 Korntal-Münchingen |
| USt-ID: DE157622402 | Tel.: 07150 913 12 0 | info@joyner.de | www.joyner.de |